

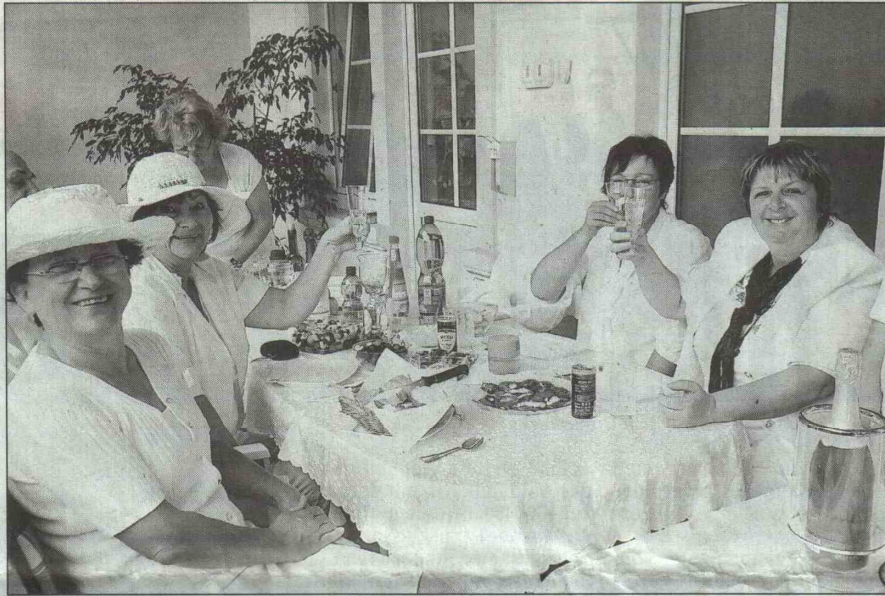
Lfd. Nr. 077 Datum: 27.08.12 Zeitung: GNZ

Ganz in Weiß das Miteinander pflegen

Erstes „Dinner in Weiß“ im Schlosspark Meerholz wird trotz schlechten Wetters zum Erfolg

Gelnhausen-Meerholz (mk). Das „Bündnis für Familie“ und die Stadt Gelnhausen haben am Sonntag zum ersten „Dinner in Weiß“ in den Schlosspark Meerholz eingeladen. Die unkommerzielle Veranstaltung nach französischem Vorbild lockte trotz windigen und nasskalten Wetters einige Teilnehmer an, die in weißer Garderobe gemeinsam ihr selbst mitgebrachtes Mittagessen einnahmen. Wie die Veranstalter im Gespräch mit der GNZ mitteilten, zielt das gemütliche Picknick im Grünen darauf ab, Gemeinschaft über Generationengrenzen hinweg zu stiften. Es soll Stück für Stück zu einem festen gesellschaftlichen Ereignis entwickelt werden.

Vorbild für diese Art von Veranstaltung ist das „Diner en blanc“, das sich seit mehr als 20 Jahren in Paris großer Beliebtheit erfreut. Dabei handelt es sich um ein gemütliches Picknick im Freien, an dem jedermann teilnehmen kann. Das Besondere ist, dass alle Gäste in weißer Kleidung erscheinen. Neben vielfältigen kulinarischen Köstlichkeiten werden auch Tische, Bänke, Stühle, Tischdecken, Kerzen und Geschirr von zu Hause mitgebracht und zu langen Tafeln arrangiert, an denen die Gäste in geselliger Runde ihr Mittagessen einnehmen. Auch in Deutschland finden Veranstaltungen dieser Art immer mehr



Gemütliches Picknick in weißer Kleidung.

(Foto: Keller.)

Anhänger. Bereits in Berlin, Hamburg, Hannover und Wiesbaden wurden bislang solche Dinner ausgerichtet, an denen teils mehrere tausend Personen teilnahmen. Dabei finden diese Picknicks immer wieder an anderer Stelle statt. Der Veranstaltungsort bleibt stets bis zuletzt geheim und wird der Überraschung wegen erst wenige Tage vorher bekannt gegeben. Nun soll diese Idee auch in Gelnhausen Fuß fassen.

Zur ersten Auflage am Sonn-

tag im Schlosspark Meerholz erschienen gut 25 Gäste, die sich trotz des schlechten Wetters nicht den Spaß an der Sache verderben ließen. Wegen des leichten Nieselregens um die Mittagszeit, wurde die Esstafel einfach auf der Terrasse des Schlosses aufgebaut, wo die Besucher bei angeregten Gesprächen und vielen leckeren Köstlichkeiten einige schöne Stunden verbrachten. Der Idee der Veranstaltung entsprechend, hatten sich die Teilnehmer in edle weiße Ge-

wänder gekleidet, was der Szenerie ein exklusives Flair bescherte. Die Veranstalter vom „Gelnhäuser Bündnis für Familie“ werteten die erste Auflage als Erfolg. „Wir wollten jetzt erst einmal sehen, wie dieses neue und ungewöhnliche Angebot von der Öffentlichkeit angenommen wird“, erklärte Jutta Hofmann-Engel im Gespräch mit der GNZ. Für das erste Mal habe man mit etwa 50 Teilnehmern gerechnet. Diese Marke habe man zwar nicht erreicht – was dem unge-

mütlichen Wetter zu verdanken sei –, bedenke man aber die Bedingungen, habe man mit rund 25 Personen eine gute Resonanz erzielt.

„Es hat sich gezeigt, dass diese Art von Angebot angenommen wird und weiter wachsen kann“, betonte Hofmann-Engel. Deshalb werde man an dem Konzept festhalten und es weiter entwickeln. Einmal jährlich wolle man an wechselnden Orten in Gelnhausen zum „Diner en blanc“ einladen und jeweils eine Woche zuvor den Veranstaltungsort per Presse und Facebook bekannt geben. Angedacht werde außerdem, die Veranstaltung weiter auszugestalten und etwa um Auftritte von Musikern und Kleinkünstlern zu erweitern.

Die Idee hinter der Veranstaltung ist so schlicht wie schlüssig. Das offene Picknick im Grünen soll eine besondere Gelegenheit bieten, das gesellschaftliche Miteinander zu pflegen und fördern. „Wir wollen, dass die Menschen zusammenkommen, eine gute Zeit miteinander verbringen“, sagte Hofmann-Engel. Beim gemeinsamen Essen in dieser besonderen Form böten sich zahlreiche Möglichkeiten, um neue Kontakte zu knüpfen und bestehende zu pflegen. Damit entspreche der Charakter des Events genau den Zielen und Absichten, denen sich das „Gelnhäuser Bündnis für Familie“ verpflichtet fühle.